

NRV Ehrenplakette für Torsten Tietge



Achim: Am 05. Februar 1960 hat Torsten Tietge als damaliger Bundeswehrsoldat die Ringer Abteilung des Achimer Sportvereins mit aus der Taufe gehoben und über Jahre als aktives Mitglied, Trainer und Funktionär vorangetrieben.

Für dieses „außergewöhnliches Engagement“ wurde Tietge beim 34. NRV Verbandstag mit der goldenen Ehrenplakette des Niedersächsischen Ringer Verbandes ausgezeichnet.

„Torsten Tietge ist über Jahrzehnte hinweg der Motor der Ringer beim TSV Achim gewesen“, lobte der Ehrenpräsident des niedersächsischen Ringer Verbandes, Paul Lissewski (Oldenburg), „nicht umsonst seien die Weserstadt - Ringer heute mit die besten in Niedersachsen“.

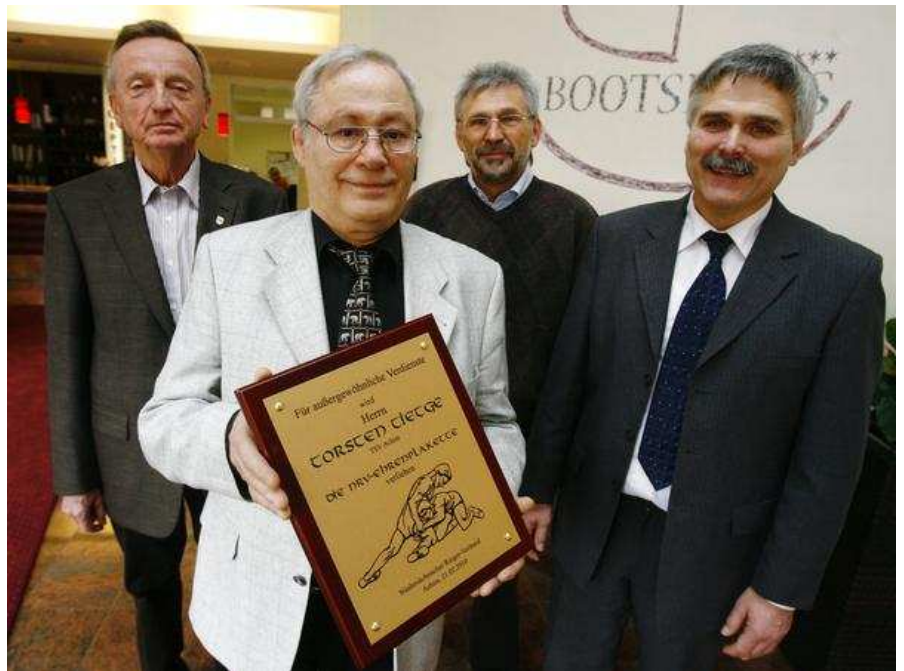
Gerührt nahm Tietge die Auszeichnung entgegen. „Das mache ich nur stellvertretend für den Verein“, stellte er mit deutlichen Worten klar.

„Denn ein Einzelkämpfer ist nichts“, sagte er und dankte allen Wegbegleitern.

TSV Achims 1. Vorsitzender, Hans Schils, ergänzte dann die Details zu dem verdienten Ringer Tietge. 1958 war Tietge durch die Bundeswehr an den Standort Uesen gekommen. Schon damals initiierte er in der Kaserne eine Freistil - Ringergruppe. Später trieb Tietge im TSV Achim die Bemühungen um eine eigene Ringer - Abteilung voran, mit der der damalige Vorstand aber erst nicht einverstanden war.

Bundeswehr -

Angehörige erschienen dem Vorstand nicht sesshaft genug. Doch Tietges Ehefrau Erika habe dafür gesorgt, dass der engagierte Ringer in Achim häuslich geworden sei und so konnte die TSV Ringer - Abteilung 1960 von Tietge doch noch gegründet werden.



v.l.: Hans Schils, Burkhard Haberland und Karlheinz Franke überreichen Torsten Tietge die Ehrenplakette des niedersächsischen Ringer Verbandes.

Foto: Alexander Klay (WESER-KURIER)